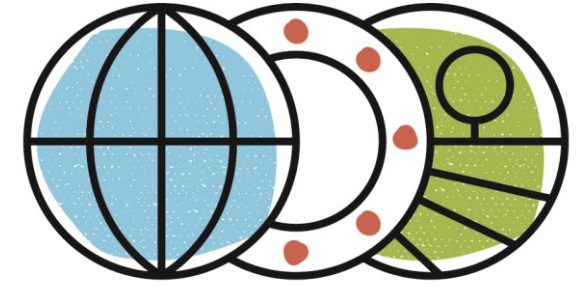


Warum ein WeltTellerFeld?

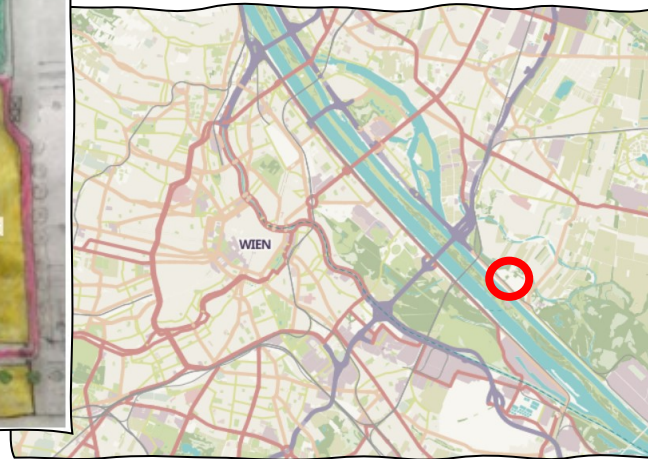
Unser Essen in ordentlich sortierten Supermarktregalen vermittelt eine problemlose, **scheinbar unbegrenzte Verfügbarkeit**. Wie und wo unser Essen wächst und produziert wird, die verwendete Fläche, der benötigte Arbeitsaufwand, die ökologischen Folgen und gesundheitlichen Auswirkungen sind für Konsument*innen jedoch meist nicht erkennbar. Das beeinflusst die allgemeine, oftmals unzureichende **Wertschätzung für Lebensmittel**. Das erschwert es Konsument*innen eine individuell gesundheitsfördernde und gesamtgesellschaftlich verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen.



WeltTellerFeld



Daher braucht es **Wissen und Bewusstsein** zur Lebensmittelproduktion und unserem Ernährungssystem. Dies wird am WeltTellerFeld anschaulich vermittelt; denn wie viel Fläche es auf der WELT braucht, um unsere TELLER zu füllen, wird dazu auf einem FELD gezeigt.



Das WeltTellerFeld holt abstrakte Zusammenhänge auf eine erlebbare Ebene: die Dimensionen des globalen Ernährungssystems werden auf einer konkreten Fläche begeh- und begreifbar, die transformative Kraft des individuellen Handelns ist unmittelbar zu erkennen.

In Wien entsteht ein WeltTellerFeld als **interaktiver Lernort**: ein gut 3500m² großes Feld zeigt die Fläche und die landwirtschaftlichen Kulturen, die benötigt werden, um unseren jährlichen Lebensmittelkonsum (Durchschnitt der Österreicherinnen und Österreicher) zu decken.

Ziele des WeltTellerFelds

- ✓ Schaffung von Erfahrungsmöglichkeiten unserer Nahrungsgrundlagen mit allen Sinnen und der damit verbundenen Herausforderungen
- ✓ Im Fokus der Bildungsziele steht nicht das Erkennen der Problemfelder, sondern das Aufzeigen konkreter und alltagstauglicher **Handlungsoptionen**, die Spaß machen und schmecken
- ✓ Schulung der eigenen Sinne und Stärkung des Bezugs zu nachhaltiger, gesunder Ernährung
- ✓ Stärkung des bewussten Umgangs mit Lebensmitteln, deren Auswirkung auf unsere **Gesundheit und Umwelt**
- ✓ Motivation und Anregung zu **nachhaltigen Verhaltensänderungen** und Schaffung von Bewusstsein für regionale, saisonale und gesunde Lebensmittel
- ✓ **Spaß** am aktiven Tun, am Probieren, Bewegen und Zusammenkommen



Lern- und Aktionsfelder



Das Feld ermöglicht als begehbarer Lernort erlebniszentriertes und handlungsorientiertes Lernen und bietet so einen nachhaltigen Lerntransfer rund um die Themen nachhaltige Ernährung, Klimaschutz und Gesundheit.

WeltTellerFeld: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das WeltTellerFeld leistet einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs):

- Im Zentrum des Projekts steht das **SDG 12** „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“, indem die Wertigkeit unserer Lebensmittel, deren potenzielle Auswirkungen und der Wirkungsbereich des/der Konsument*in aufgezeigt werden.
- Dies steht direkt im Zusammenhang mit:
- **SDG 3**, „Gesundheit und Wohlergehen“,
- **SDG 13** „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und
- **SDG 15** „Leben am Land“.




Projektpartner



Brot
für die Welt



Gefördert durch die
 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

In Zusammenarbeit mit



Hallo Klima!

Status Quo

Abgeschlossene Projektaktivitäten (Auswahl):

- Projektkonzeption und Berechnungen
- Vermessung der Flächen am Feld (1220 Wien)

Laufende/geplante Projektaktivitäten (Auswahl):

- Bestellung des Feldes
- Erstellung des Bildungskonzepts

Das WeltTellerFeld war Teil der [Wiener Ehrenamtswoche](#)

Mehr Details unter: www.welttellerfeld.at